

REFERENTEN

Berendes, Stefan, Medienpädagoge

Ender, Sabine, angefragt, Dipl. Pädagogin, Geschäftsführerin und Gründungsmitglied des Blickwechsel. e. V.

Schaper, Stefan, Medienreferent, Dipl. Sozialpädagoge

Das aes/aej Fachforum für Ev. Schüler-/Schülerinnenarbeit und schulbezogene Jugendarbeit wird gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ORGANISATORISCHES

- ORT** Kassel
- ZEIT** 28. Januar 2019, Beginn: 12:00 Uhr
30. Januar 2019, Ende: 13:00 Uhr
- UNTERKUNFT** Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte
Mulangstr. 21 + 23,
34131 Kassel-Bad Wilhelmshöhe
Tel: 0561. 32038 · E-Mail: kifas@ekkw.de
- VERANSTALTER** Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen-
und Schülerarbeit (aes)
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in
Deutschland e. V. (aej)
- KOSTEN** € 130,- im EZ; € 100,- im DZ
- AN- / ABFAHRT** [Die Kosten der Anreise werden nach den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes erstattet.](#)

Titelbild: Fotolia, imagi · Grafik: OTANI.de



Arbeitsgemeinschaft Evangelische
Schülerinnen- und Schülerarbeit

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
in Deutschland e.V.



**Arbeitsgemeinschaft Evangelische
Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes)**

STRASSE

PLZ

TELEFON

E-MAIL

Dagmar Hisleiter
Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover
0511. 12 15 -140
info@aes-verband.de

**SELBSTBESTIMMT UND FREMD-
GESTEUERT – KINDER UND JUGENDLICHE
IM UMGANG MIT MEDIEN**

aes/aej Fachforum für Ev. Schüler-/Schülerinnen-
arbeit und schulbezogene Jugendarbeit

VOM 28. – 30. JANUAR 2019 IN KASSEL

SELBSTBESTIMMT UND FREMDGESTEUERT – KINDER UND JUGENDLICHE IM UMGANG MIT MEDIEN

Die Veränderung der Gesellschaft wird heute oft mit der Entwicklung von Medien zusammen gesehen. Zusammenleben gestaltet sich durch Kommunikation und wenn Kommunikation sich verändert, dann hat das auch eine Auswirkung auf das Miteinander von Menschen. An sich ist die Veränderung noch kein Problem, das hat es immer mal wieder gegeben, aber hinter der Onlinekommunikation verbirgt sich ein Geschäftsmodell, welches nicht nur von Wirtschaft zur Steigerung vom Konsum genutzt wird. Auch Behörden, Gerichte und Parteien fordern immer wieder Nutzer*innendaten an. Die Algorithmen verbinden mittlerweile täglich 3,5 Milliarden Suchanfragen bei Google zu Informationspaketen zu einzelnen Personen oder Personengruppen. Nicht umsonst passt die Werbung, passen Nachrichten und weitere Informationen zu den eigenen Suchanfragen im Netz. Nur so können Alexa, Facebook und Google uns Antworten zu Fragen liefern, die wir zum Teil noch gar nicht gestellt haben.

Wie stellt sich das für junge Menschen dar und was sollten nicht nur sie wissen, wenn Kommunikation Online passiert? Was ist an einer medienpädagogischen Arbeit das Besondere? Wo und wie hinterlassen wir Spuren im „Netz“? Welche Phänomene hält YouTube für junge Menschen bereit und wie reagieren sie darauf? Wie funktioniert ein „Fake News Check“? Mit verschiedenen Referenten*innen werden wir diesen und anderen Themen theoretisch wie praktisch begegnen. Eigene Erfahrungen und neue Informationen stehen im Fokus der drei gemeinsamen Tage. Daneben wird es auch Zeit zum Austausch über aktuelle Entwicklungen und Angebote der Schüler*innenarbeit und schulbezogenen Jugendarbeit geben.

PROGRAMM

MONTAG, 28. JANUAR 2019

- 12:30 Uhr Mittagessen (optional)
- 14:00 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Erwartung
- 15:30 Uhr Blickwechsel – 25 Jahre Medienpädagogische Arbeit
Medien im Wandel der Zeit
angefragt: Sabine Ender, Dipl. Pädagogin, Geschäftsführerin und Gründungsmitglied des Blickwechsel e.V.
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Aktuelles aus der Schüler*innenarbeit und schulbezogene Jugendarbeit in der Ev. Kinder- und Jugendarbeit
- 21:00 Uhr Ende

DIENSTAG, 29. JANUAR 2019

- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Let's Play und digitale Games's
Stefan Berendes, Medienpädagoge
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Spuren „sicher“ im Netz
Stefan Schaper, Medienreferent, Dipl. Sozialpädagoge
- 17:30 Uhr Pause
- 18:30 Uhr Essen außer Haus

MITTWOCH, 30. JANUAR 2019

- 8:00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Fake News Check (N.N.)
- 12:00 Uhr Auswertung und Ausblick
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Ende

ANMELDUNG

Ich melde mich zum Fachforum der aes und aej vom 28. – 30. Januar 2019 in Kassel verbindlich an.

.....
Name, Vorname

.....
Straße und Hausnummer

.....
PLZ Wohnort

.....
Telefonnummer

.....
E-Mail

.....
Schüler/-innenarbeit oder Einrichtung

ich esse vegetarisch ich möchte ein Einzelzimmer

.....
Bemerkungen

.....
Datum und Unterschrift

**SPÄTESTENS BIS 12. JANUAR 2019 PER POST ODER
PER E-MAIL AN DIE AES.**

